



# Amtsblatt

## für den

# Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2024 Heilbad Heiligenstadt, den 16.01.2024 Nr. 02

### Inhalt

Seite

## **A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld**

Vergabenummer: G24-0004-116 ... 54  
Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Zimmererarbeiten

Vergabenummer: G24-0010-116 ... 57  
Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Dachdeckerarbeiten

Vergabenummer: L24-0014-23 ... 60  
DigitalPakt Staatliches regionales Förderzentrum Eichsfeld - Elektroarbeiten,  
EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik

Vergabenummer: G24-0003-116 ... 62  
Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Gerüstarbeiten

Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, Göttinger Straße 5,  
37308 Heiligenstadt

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und ... 65  
Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom  
5. Februar 2009 (GVBl. S. 24) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom  
23. September 2015 (GVBl. S. 131)

- Herr Aluda Mindiashvili

Nachträgliche Anordnung gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 BImSchG und Anwendung der ... 66  
Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft 2021) HM Heizkörper GmbH  
Heating Technologie, Wachstedter Straße 13, 37359 Dingelstädt

Landkreis Eichsfeld, Jobcenter, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung nach § 40 I 1 Sozialgesetzbuch ...68  
(SGB) Zweites Buch (II), §§ 37, 65 I 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zehntes Buch (X),  
§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG).

- Dmytro Ivanko

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld  
**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und  
Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt,  
**als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.  
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.  
**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

## B Veröffentlichung sonstiger Stellen

<u>Trinkwasserzweckverband „Oberes Leinetal“, Vorm Pfaffenstiege 8, 37327 Leinefelde-Worbis</u>	
Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes "Oberes Leinetal" für das Wirtschaftsjahr 2024	... 69
Veröffentlichungsvermerk	... 70
Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ für das Wirtschaftsjahr 2024	
<u>Waldgenossenschaft „Interessenten Steinbach“, Kurt Nolte, Gasse 130, 37308 Steinbach</u>	
Bekanntmachung auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)	... 71

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld  
**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.  
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.  
**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

## Öffentliche Ausschreibungen

### **Vergabenummer: G24-0004-116**

### **Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Zimmererarbeiten**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2052

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

<https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

G24-0004-116

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37345 Am Ohmberg - OT Bischofferode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Zimmererarbeiten

Umfang der Leistung:

Zimmererarbeiten

1,000 psch Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen

1,000 psch Liefern des Abbundplanes, zur Abstimmung

175,000 m<sup>2</sup> Baufolie während der Bauzeit

15,000 h Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in

3,400 m<sup>3</sup> Konstruktionsvollholz liefern bis 12/18 cm

4,900 m<sup>3</sup> Balkenschichtholz liefern bis 12/22 cm

1,700 m<sup>3</sup> Brettschichtholz liefern bis 14/36 cm

450,000 m Abbinden und Aufstellen/ Verlegen von Kantholz

20,000 m Zulage Grad- und Kehlsparren

140,000 m<sup>2</sup> Aufsparrenschalung Rauspund d=24mm

32,500 m<sup>2</sup> Unterkonstruktion der Dachverkleidung

32,500 m<sup>2</sup> Unterseitenverkleidung aus Dreischichtplatten

50,000 kg Kleineisenteile

40,000 St Maueranker M16 mm

45,000 St Schrauben für HTA Schienen

100,000 St Tellerkopfschrauben 8x320mm liefern und montieren

120,000 St Tellerkopfschrauben 8x200mm liefern und montieren

40,000 kg Stahlrohrrundstütze liefern und montieren

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)  
Vergabe nach Losen  
Nein
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung:  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
weitere Fristen:  
Ausführungsbeginn: Spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftrags Schreibens.  
Ausführungsende: KW 16/2024, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- j) Nebenangebote  
nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote  
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18cf350e18f-686acca3e81b9f7c>  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
Nein  
Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist  
am:  
30.01.2024  
um:  
11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am:  
28.02.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>  
Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin  
am:  
um:  
Ort:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) geforderte Sicherheiten  
siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

1. Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung: Förderung integrierte ländliche Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) - Dorferneuerung und -entwicklung

2. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

3. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG). Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).

**Vergabenummer: G24-0010-116**  
**Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Dachdeckerarbeiten**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2052

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

<https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

G24-0010-116

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37345 Am Ohmberg - OT Bischofferode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Dachdeckerarbeiten

Umfang der Leistung:

Dachdeckerarbeiten

1,000 psch Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen

175,000 m<sup>2</sup> Rückbau Baufolie des Vorgewerks

20,000 Std Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte

140,000 m<sup>2</sup> Bitumendampfsperrbahn direkt auf bauseits

16,500 m Wandanschluss, Bitumendampfsperrbahn

3,000 St Sanitäre Lüfter DN 100

160,000 m<sup>2</sup> Wärmedämmung EPS035/150 kPa als Flachdachplatte

50,000 m<sup>2</sup> Zulage Vorposition, Anarbeitung

27,000 m Zulage Vorposition, Grat und First

160,000 m<sup>2</sup> Einlagige Flachdachabdichtung SK (selbstklebend) 2,6 mm

17,500 m Wandanschluss, Flachdachabdichtung SK

17,500 m Kappleisten / Wandanschlussschienen

5,000 St Durchdringungen eindichten

2,000 St Blitzschutz- und Kabeldurchführung

38,000 m Verkleidung der Traufe mit Stehfalz

38,000 m Herstellung des Fußpunktes

2,000 St Ausbildung von Innen- und Außenecken

1,000 psch Zulage Vorposition, Aluminium

38,000 m Hängedachrinne Größe 333 halbrund Titanzink

2,000 St Herstellung von Innen und Außenecken  
3,000 St Lieferung und Montage für Dehnungsstücken  
2,000 St Lieferung und Montage für Rinnenendstücke 333  
4,000 St Rinnenablaufstutzen Zulage Hängedachrinne  
4,000 St Laubfangkorb  
14,000 m Regenfallrohr kreisförmig Titanzink Größe 100, 0,7 mm  
8,000 St Rohrbogen als Zulage Titanzink  
4,000 St Regenstandrohr verzinkter Stahl NG 100  
4,000 St Lieferung und Montage für Standrohrkappen 333  
4,000 St Zink Sockelknie in allen Nennweiten  
38,000 m Traufenblech aus Aluminium

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

Ausführungsbeginn: Spätestens 15 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

Ausführungsende: KW 17/2024, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18cf38f609c-3c66ffb44fa32265>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

01.02.2024

um:

11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

01.03.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

um:

Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

1. Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung: Förderung integrierte ländliche Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) - Dorferneuerung und -entwicklung

2. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

3. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG). Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).



**Vergabenummer: L24-0014-23**

**DigitalPakt Staatliches regionales Förderzentrum Eichsfeld - Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2053

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

L24-0014-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37327 Leinefelde-Worbis

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik

Umfang der Leistung:

Elektroarbeiten, EDV-Verkabelung und Montage Medientechnik am staatl. regionalen Förderzentrum Eichsfeld im Rahmen des Zuwendungsprogrammes DigitalPakt Schule 2019 bis 2024, siehe Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.09.2024

weitere Fristen:

Beginn der Ausführung: spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens, mit der Ausführung kann bereits unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden.

j) Nebenangebote  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote  
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt  
unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18c6d232358-792752141aff810b>  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
Nein  
Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist  
am:  
06.02.2024  
um:  
10:15 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am:  
07.03.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>  
Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
Deutsch

r) Zuschlagskriterien  
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin  
am:  
um:  
Ort:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten  
Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):  
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Formblatt VHB 124, siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

**Vergabenummer: G24-0003-116**

**Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Gerüstarbeiten**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:

+49 3606-650-2052

Fax:

+49 3606-650-9035

E-Mail:

vergabe@kreis-eic.de

Internet:

<https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

G24-0003-116

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37345 Am Ohmberg - OT Bischofferode

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Sanierung Festhalle/Bürgerhaus Bischofferode - Gerüstarbeiten

Umfang der Leistung:

Gerüstbauarbeiten

1,000 psch Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen

820,000 m2 Standgerüst längenorientiert Lastklasse 3

220,000 m Wandseitige Belagsverbreiterung

45,000m Ausbau Arbeitsgerüst zu Dachfanggerüst

650,000 m2 Gerüstbekleidung Passantenschutz Netze

1,000 St Treppenturm nach DIN 1288-1

9.840,000 m2 Gebrauchsüberlassung Standgerüst, längenorientiert

2.640,000 m Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung

540,000 m Gebrauchsüberlassung Dachdeckerfanggerüst

7.800,000 m2 Gebrauchsüberlassung Passantenschutzes

12,000 Wo Gebrauchsüberlassung Treppenturm

25,000 h Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

Ausführungsbeginn: Spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens.

Ausführungsende: KW 22/2024, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18cee32a7dd-230db90cbfbf6062>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

29.01.2024

um:

11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

27.02.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

um:

Ort:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar. • Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

1. Die Ausschreibung unterliegt einer Zuwendung: Förderung integrierte ländliche Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) - Dorferneuerung und -entwicklung

2. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

3. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG). Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).

Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, Göttinger Straße 5,  
37308 Heiligenstadt

**Öffentliche Zustellung gemäß § 15 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 24) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2015 (GVBl. S. 131)**

Der Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde hat gegen

**Herrn Aluda Mindiashvili**

aktuelle Anschrift: Goetheweg 7, 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

am 02.01.2024 einen Bescheid erlassen.

Aktenzeichen: 32.4 – KFZ / EIC-QL130

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird hiermit bekanntgegeben, dass der Bescheid beim Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, 37308 Heiligenstadt, Göttinger Str. 5 hinterlegt ist.

Herr Mindiashvili wird hiermit aufgefordert, den Bescheid selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in Empfang zu nehmen.

Der Bescheid gilt gemäß § 15 Thüringer Verwaltungs- und Vollstreckungsgesetz als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese Verfügung werden ab diesem Zeitpunkt Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Heiligenstadt, den 09.01.2024

Landkreis Eichsfeld

i.A.

Lepper  
Amtsleiter

**Nachträgliche Anordnung gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 BImSchG und Anwendung der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft 2021)  
HM Heizkörper GmbH Heating Technologie, Wachstedter Straße 13,  
37359 Dingelstädt**

**Öffentliche Bekanntmachung**

gem. § 17 Abs. 1 a i. V. m. § 10 Abs. 3 u. 4 Nr. 1 u. 2 BImSchG; §§ 8 f. der 9. BImSchV

1. Die HM Heizkörper GmbH Heating Technologie, Wachstedter Straße 13, 37359 Dingelstädt, betreibt auf dem Grundstück Flur 14, Flurstücke 74/3; 76/5, 76/6 und 278/65 in der Gemarkung Dingelstädt eine Anlage zur Oberflächenbehandlung von Heizkörpern durch elektrolytische oder chemische Verfahren mit einem Volumen der Wirkbäder von mehr als 30 m<sup>3</sup>, welche gemäß Nr. 3.10 Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV und gemäß Nr. 2.6. des Anhangs 1 der Richtlinie 2010/75/EU Industrieemissionsrichtlinie genehmigungsbedürftig ist.

Mit Neufassung der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft), veröffentlicht am 14.09.2021 im gemeinsamen Ministerialblatt des Bundes und in Kraft getreten am 01.12.2021, werden u.a. EU-rechtliche Vorgaben der BVT Merkblätter für Anlagen zur Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoff (Galvanik) in nationales Recht umgesetzt. Zur Erfüllung der sich ergebenden Pflichten, wird eine nachträgliche Anordnung gemäß § 17 BImSchG erlassen.

2. Nachträgliche Anordnungen gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 BImSchG für Anlagen, die der Industrie-richtlinie unterliegen und neue Emissionsbegrenzungen beinhalten, sind gem. § 17 Abs. 1 a BImSchG vor dem Erlass **im Entwurf** öffentlich bekannt zu machen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 BImSchG i. V. m. § 8 Abs.1; § 9 Abs. 1 der 9. BImSchV.

3. Der verfügende Teil der nachträglichen Anordnung lautet im Entwurf:

1. Die Abgase der ATL Tauchlackierung sind an der jeweiligen Entstehungsstelle zu erfassen und einer geeigneten Ableiteinrichtung mit Abgasbehandlung (folgend TNV) zuzuführen. (TA-Luft Nr. 5.4.3.10)
2. Für den Emissionswert Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid im Abgas der TNV angeben als Stickstoffdioxid wird als Grenzwert eine Massenkonzentration von 0,10 g/m<sup>3</sup> festgelegt. (TA-Luft Nummer 5.2.4 Gasförmige anorganische Stoffe)
3. Für den Emissionswert Gesamtkohlenstoff (C<sub>Gesamt</sub>) im Abgas der TNV der Grenzwert von 20 mg/m<sup>3</sup> festgelegt. (TA -Luft Nummer 5.2.5. Organische Stoffe)
4. Für den Emissionswert Kohlenstoffmonoxid (CO) im Abgas der TNV wird der Grenzwert von 0,10 g/m<sup>3</sup> festgelegt. (TA -Luft Nummer 5.2.5. Organische Stoffe)
5. Die unter Ziffer 1, 2 und 3 festgelegten Emissionsbegrenzungen im Abgas der TNV sind bezogen auf den Normzustand (273 K; 1013 hPa) nach Abzug des Feuchtgehaltes an Wasserdampf und auf einen Bezugssauerstoffgehalt von 10% festgesetzt.
6. Die Nachweismessungen haben entsprechend TA-Luft Nummer 5.3.2
  - erstmalig spätestens 6 Monate nach Inkrafttreten der zu erlassenden nachträglichen Anordnung
  - wiederkehrend nach Ablauf von drei Jahren
  - durch Stellen, die nach § 29b Gruppe I Nummer 1 sowie ggf. Nummer 2 und für die jeweiligen Stoffbereiche gemäß Anlage 1 der 41. BImSchV bekannt gegeben worden sind

zu erfolgen.

7. Die Messplätze für die Messungen sind entsprechend den Vorgaben TA-Luft Nr. 5.3.1 einzurichten.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nachträgliche Anordnung mit einer Begründung und folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen wird:
- Gegen die Anordnung des Landratsamtes Eichsfeld kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.  
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8 in 37308 Heilbad Heiligenstadt einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung eines Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
5. Der Entwurf der Anordnung (mit Rechtsgrundlagen und Begründung) liegt nach Bekanntmachung einen Monat, zur allgemeinen Einsichtnahme im
- Landratsamt Eichsfeld; Umweltamt, Leinegasse 11, Zimmer 325 in 37308 Heilbad Heiligenstadt aus.
6. Während der Auslegung, also **bis einschließlich 16.02.2024**.
- Können Einwände gegen die Anordnung schriftlich oder elektronische beim Landkreis Eichsfeld - Umweltamt erhoben werden. (Frist, § 10 Abs. 3, Satz 4. 2. Halbsatz BImSchG)
- Die Einwendungen sollen die vollständige Anschrift des Einwenders tragen und dessen Erreichbarkeit erkennen lassen.
7. Die endgültige Fassung der nachträglichen Anordnung wird dem Antragsteller und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich zugestellt und zudem öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 7 BImSchG). Die Zustellung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 8 BImSchG).



Landkreis Eichsfeld, Jobcenter, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

**Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung nach § 40 I 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II), §§ 37, 65 I 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zehntes Buch (X), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG).**

Der Landkreis Eichsfeld, Jobcenter hat gegen

Dmytro Ivanko

zuletzt wohnhaft:

Tilm.-Riemenschneider-Str. 6 37308 Heilbad Heiligenstadt

am 27.12.2023 einen Bescheid erlassen.

Aktenzeichen: 9000/257989/H34

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird hiermit bekanntgegeben, dass der Bescheid beim Landkreis Eichsfeld, Jobcenter, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Leinegasse 8 hinterlegt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind ergebnislos verlaufen.

Dmytro Ivanko wird hiermit aufgefordert, den Bescheid selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in Empfang zu nehmen.

Der Bescheid gilt gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese Verfügung werden ab diesem Zeitpunkt Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Heilbad Heiligenstadt, den 27.12.2023

Landkreis Eichsfeld

im Auftrag

Richter

Amtsleiterin

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.

Trinkwasserzweckverband „Oberes Leinetal“, Vorm Pfaffenstiege 8,  
37327 Leinefelde-Worbis

## **Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes "Oberes Leinetal" für das Wirtschaftsjahr 2024**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201) in Verbindung mit § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S.127) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. September 2020 (GVBl. S. 565), erlässt der Trinkwasserzweckverband "Oberes Leinetal" folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2024:

### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; dadurch ergeben sich

		EUR
1.	<b>im Erfolgsplan</b>	
	die Erträge	1.948.200
	die Aufwendungen	1.948.200
2.	im Vermögensplan	
	die Einnahmen	709.000
	die Ausgaben	709.000

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 250.000 EUR festgesetzt.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf 205.000 EUR festgesetzt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 300.000 EUR festgesetzt.

### **§ 5**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Leinefelde-Worbis, den 05.01.2024

gez. Christian Zwingmann  
Verbandsvorsitzender

## Veröffentlichungsvermerk

### Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ für das Wirtschaftsjahr 2024

1. Mit Beschluss Nr. 11 / 2023 vom 04.12.2023 hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2024 beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 04.01.2024 auf der Grundlage des § 36 ThürKGG i.V.m. § 59 Abs. 4 und § 63 Abs. 2 ThürKO die Kreditaufnahme für Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen gemäß § 2 der Haushaltssatzung in Höhe von 250.000,00 EUR und der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan gemäß § 3 der Haushaltssatzung in Höhe von 205.000,00 EUR wird rechtsaufsichtlich genehmigt.
3. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 liegt in der Zeit vom 17.01. – 02.02.2024 (Montag – Donnerstag 08.00 - 15.00 Uhr und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes, Vorm Pfaffenstiege 8, 37327 Leinefelde-Worbis öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres kann der Wirtschaftsplan während der allgemeinen Dienstzeiten am Sitz des Verbandes eingesehen werden.

Leinefelde-Worbis, den 05.01.2024

gez. Christian Zwingmann  
Verbandsvorsitzender

Waldgenossenschaft „Interessenten Steinbach“, Kurt Nolte, Gasse 130,  
37308 Steinbach

### **Bekanntmachung auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)**

Die Waldgenossenschaft „Interessenten Steinbach“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen. Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forst-behörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur WG Steinbach gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der WG Steinbach mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 22.01.2024 bis 29.02.2024.

#### Ort der Auslegung:

Gemeindeverwaltung Steinbach  
Versammlungsraum neben dem Bürgermeisteramt  
Dorfstraße 26  
37308 Steinbach

Während der Dienstzeiten mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Kurt Nolte  
Vorsitzender